

Einnahmen für Schulfassade und Überraschungen

Mit den Bastelarbeiten der Sachsendorfer Grundschüler wurde Gutes getan.

SACHSENDORF/SCHÖNEBECK/TLI. „Ich war von den vielen Besuchern, den Eltern, Omas, Opas, Onkel und Tanten positiv überrascht“, sagt Stefan Nolte. Diese Aufzählung verwandtschaftlicher Grade lässt darauf schließen, dass sich der Sachsendorfer Ortschaftsrat auskennt. Stefan Nolte war dabei, als die Kinder der Grundschule „An der Mühle“ kurz vor den Weihnachtsferien zu

einem winterlichen Tag der offenen Tür eingeladen hatten. Der eigentliche Gedanke war der Verkauf von Weihnachtsgestecken und kleinen Geschenken, die die Kinder gebastelt hatten.

Rest privat gekauft

Trotz guter Resonanz blieben am Ende des Tages viele gebastelte Utensilien der Kinder unverkauft.

„Meine Frau und ich hatten die Idee, diesen Rest abzukaufen. Damit wollten wir die Schule und gleichzeitig auch eine andere Einrichtung unterstützen“, so der Ortschaftsrat. Seine Ansprechpartnerin der Schule war die Elternvertreterin Kathrin Scholz aus Groß-Rosenburg. Die war von Noltes

Engagement beeindruckt und hatte eine Idee: Die Bastel-Einnahmen werden an die Stadt Barby überwiesen. Das Geld soll in das Budget der geplanten Grundschul-Fassadensanierung fließen.

Aber was wurde mit den vielen Weihnachtsgeschenken, die Stefan Nolte und dessen Frau gekauft hatten? „Wir haben sie zum Pflegeheim des Diakonieverein Burghof nach Schönebeck gebracht. Deren Vorständin Annett Lazay hat sich riesig über die tolle Aktion gefreut und versprochen, die Überraschungen an die Bewohner zu verteilen“, so der Sachsendorfer.

Es sei insgesamt ein gutes Gefühl gewesen, etwas Gutes zu tun.



Burghof-Vorstand Annett G. Lazay und Stefan Nolte.

FOTO: P